

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 25 (1947)
Heft: 1

Buchbesprechung: Literatur und Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aufruf zur Gründung einer Farbendiassammlung für den Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Die Diaskommission gelangt mit diesem Aufruf an alle Photographen unter den Mitgliedern unseres Verbandes mit der Bitte, bei der Schaffung einer Farbendiassammlung mitzuhelfen. Bis zu dem Zeitpunkt, da wieder Farbenfilmmaterial erhältlich sein wird, werden wir Sie orientieren, was wir brauchen. Inzwischen möchten wir Sie veranlassen, Ihre Doubletten oder Farbaufnahmen, die Sie nicht gebrauchen, dem Verbands zur Gründung einer Stocksammlung zur Verfügung zu stellen.

Der Verband vergütet für gute Aufnahmen Fr.3.-; für weniger gute, aber noch brauchbare Fr.2.40 bis 2.90. Das Filmmaterial ist bis 28. Februar 1947 an Dr. R. Haller, Kasinostraße 35, Aarau, einzuschicken. Die Kommission entscheidet über den Ankauf des offerierten Materials.

Die Filme können gerahmt und beschriftet oder ungerahmt, aber dann in nummerierten Cellophanhüllen und zugehörigem Verzeichnis eingesandt werden. Metallrahmen und Gläser werden zurückerstattet. Bei Aufnahmen von seltenen Funden ist Fundort, Datum und botanische Umgebung ebenfalls anzugeben.

Die Diaskommission: *Imbach, Vogel, Haller*

LITERATUR UND BUCHBESPRECHUNGEN

Notes on the Boleti, by A. A. Pearson. 15 Seiten, 1 Farbtafel. Erschienen in «The Naturalist» 1946.

Die interessante Studie erörtert zuerst die verschiedenen Versuche über Stellung und Aufspaltung der Röhrlinge. Dann folgt ein Schlüssel zur Bestimmung der Boletales auf Grund makroskopischer Merkmale, und hierauf eine tabellenartige Monographie über 47 in England ermittelte Arten. Neu aufgestellt wird *Boletus Carpini* (R. Schulz) Pearson aus der *scaber*-Gruppe. Den Schluß bildet eine Zusammenstellung der abgelehnten Namen (u. a. *flavus*, *leucophaeus*, *scaber*). Eine prächtige Farbentafel bringt Bilder von *Bol. carpini* Pears. und *Bol. rubinus* Smith. (Einige Exemplare sind als Separata bei der Redaktion erhältlich.) O. Sch.

VEREINSMITTEILUNGEN

Baar

Diskussionsabende: Montag, 20. Januar, 24. Februar, 10. März, je 20 Uhr, im Rest. «Kreuz», Kurzvorträge mit Lichtbildern usw.

Generalversammlung: Samstag, 1. Februar, 19.30 Uhr, im Rest. «Hans Waldmann». Statutarische Traktanden. Bitte vollzählig und pünktlich erscheinen; ab 21 Uhr gemütlicher Teil (Pilzschmaus).

Birsfelden

Generalversammlung: Samstag, 15. Februar, 20 Uhr, im Restaurant «Ochsen» in Birsfelden. Die Traktandenliste wird jedem Mitglied gestellt.

Brugg

Kurzbericht über die Generalversammlung vom 15. Dezember: Protokoll, übliche Berichte und Mitteilung über den Verlauf des Pilzbestimmungskurses in Zug wurden genehmigt. Die Jahresrechnung ergab einen kleinen Überschuß. Vorstandswahlen: Die Bisherigen wurden wiedergewählt; als neuer Buchverwalter wurde E. Wättinger gewählt. Jahresbeitrag Fr. 5 wie bisher. Jahresprogramm 1947: Lichtbildervortrag, Exkursionen, Ausstellung, Bestimmungsabende. Anschaffung von Pilzliteratur.

Mitgliederbestand: 49. Schluß 17 Uhr. Pilzessen aus selbstgedörren Pilzen.